

Protokoll der Sitzung des Pfarreirates am 18.01.2024

1. Begrüßung

Tobias Wülker begrüßt die Anwesenden

4. Anliegen der Momi-Runde St. Lamberti

Die Momis Marian Feldevert und Annika Bierbaum sind für die Momirunde da, um, zusammen mit Svea Preuss, die Situation zu schildern.

1. Situation im Georgsheim :

-

2. Inventar

-

3. Protokoll der letzten Sitzung

genehmigt

5. Neues Pfarrzentrum

a. Raumnutzung

b. Gestaltung der Jugendräume

- Treffen mit den Gruppen, um ein Konzept zur Belegung der Räume zu überlegen, z.B. gruppenweise oder funktional (Gruppenraum/Leiterräum...)
- Was brauchen die Räume? Schränke, individuelle Dinge, Beamer etc.
- Treffen von den Sommerferien, um mit den Gruppen zu überlegen, was sie sich wünschen und was sie brauchen
- Terminabsprache bei dem Treffen am 19.1.

c. Name

- Kleingruppe sammelt Namen und überlegt weiteres Vorgehen (Einbeziehung der Gemeinde über Publikandum o.ä.)

Svea, Ele, Tobias, Hanna, Stefan, Ute - Termin: 5.3. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

6. Reflexion der Advents- und Weihnachtszeit

- Tannenbäume in Marien: die Männer, die sie holen sind eigentlich zu alt, andere „Holzfäller“ suchen, Landjugend ansprechen, ob sie die Bäume holen und zur Kirche bringen
- Stefan und Tobias überlegen im Sommer, wie es gemacht werden kann. Vorschlag: wenn die Landjugend zustimmt: Aussuchen der Bäume mit Herrn Wittmund, die Landjugend schlägt sie, transportiert sie zu den Kirchen, dort werden sie von den Teams aufgebaut.
- Langenhorst: Kritik an Musik vom Band statt Sänger an Heiligabend,
- 19.00 Uhr , Lamberti: nicht so gute Liedauswahl, nicht festlich
- Besucherzahl: volle Kirchen zu den Familienmessen, 18.30 Uhr und 19.00 Uhr nicht voll, evtl. zusammenlegen
- Offene Kirche angenehmere Atmosphäre, weil nicht so voll, Lamberti 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr ist zu spät, weil ab 16.00 Uhr die Gottesdienstbesucher kommen
- viele Besucher der Offenen Kirche kennen wenig von Kirche und werden mit diesem Angebot abgeholt
- Sehr viele Kinder für das Krippenspiel, das ist toll!

Sternsinger:

- 164 Kinder, ungleiche Zahlen in den verschiedenen Gemeindeteilen, evtl. Umverteilung der Gebiete, um alle Gebiete besuchen zu können
- Mehr Sternsinger oder/und um mehr Verständnis bitten

7. Weiterarbeit an Klausurtagsthemen

a. Was geht in die Ausschüsse?

b. Braucht es eine Gemeindeversammlung oder eine Zukunftswerkstatt?

Ergebnisse verschriftlichen, kleine Gruppe: Lisa F. , Susanne, Hanna

die werden dann in die Ausschüsse mitgenommen und diskutiert und dann in eine evtl. Gemeindeversammlung/Zukunftswerkstatt

Liturgieausschuss sollte sich treffen, Terminsuche

c. Thema „Wertschätzung“

Ehrenamtsfest: Liste wird vervollständigt,

- Gemütlicher Abend in den Gruppen wird mitfinanziert, trotz Ehrenamtsfest, muss aber im Rahmen bleiben, Rahmen muss abgesteckt werden
- kann man Wertschätzung mit Geld aufwiegen?
- positives Feedback geben
- Gesehen werden, ist wichtig!
- Danke nach dem Gottesdienst ist schön und wichtig
- Der Vorstand bespricht das Thema noch einmal
- Weitergeben an die Hauptamtlichen, wo eine Person/Gruppe nicht „gesehen“ wird

2. Impuls

Hanna und Lisa F.

„Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter---!(Mt 5,15)

Talente in der Gemeinde finden, positive Rückmeldungen geben

8. Fasten- und Osterzeit

- Sonntage sind schon ziemlich gefüllt:
- 18.00 Uhr: 25.2. Mitten im Leben-Gottesdienst, dann an 3 Sonntagen Laienpredigten
- 4 Sonntage um 4, Musik und Gebet
- Töpfern
- Kochen nach der Bibel
- Kino in der Marienkirche in Zusammenarbeit mit dem Kino Steinfurt und TTL
- Frühschichten in der Fastenzeit

9. Thema Caritas-Arbeit in der Pfarrei (Kirchenasyl, Einsamkeit)

- es wäre gut, einen Pool an Leuten zu haben, die sich um karitative Themen kümmern,
- z.B. Kirchenasyl, dort besonders gesundheitliche Themen,
- z.B. Besuchsdienst bei Einsamkeit (Offenes Ohr kann das nicht leisten)
- in der evangelischen Kirche gibt es einen Besuchsdienst, dort anfragen, evtl. andocken?

10. KiTa-Pastoral

- Anja und Simone erinnern noch einmal daran, dass der KiTa-Pastoralplan im April vorgestellt wird
- die KiTas sind sehr unterschiedlich, einige Erzieherinnen sind traurig, dass sie ihre christliche Haltung nicht richtig sichtbar machen können
- Kita-Pastoralplan soll mit Alltagssituationen in einem Film vorgestellt werden, O-Töne aus Pfarreirat und Kirchenvorstand mit einfügen, als Zeichen der Wertschätzung, dazu gibt es drei Fragen. Ute, Susanne und Tobias machen mit.

- Film wird nur an dem Abend gezeigt. Falls er doch veröffentlicht wird, wird er „datenschutzkonform“ geschnitten und aufgearbeitet

11. Taufkatechese – ein neuer Ansatz

um Eltern näher zu bringen, christliche Elemente in den Alltag einzubinden, soll eine Gruppe gebildet werden.

Vorschlag: Ex-Momis fragen, die kleine Kinder haben, z.B. (Freddy), Nathalie Wiers, Mareen Amshoff,...

Ute macht mit

12. Jahreskalender: Wo ist der Pfarreirat beteiligt?

Es geht um die Beteiligung an Märkten u.ä.

Termine besser koordinieren, um als Pfarreirat nicht alle Termine nah aufeinander zu haben

Svea, Anja und Tobias

13. Verschiedenes

a. 1-Million-Sterne-Projekt

- in diesem Jahr soll an dem Projekt #EineMillionSterne von Caritas internationalteilgenommen werden, (16.11.)
- es wird auf einem großen Platz ein leuchtender Strn gebildet,
- es wird für ein bestimmtes Land gebetet und gesammelt

b. Lamberti-Renovierungs-Ausschuss

Es gibt nichts Neues, aber es fehlten noch einige in der Liste der Kleingruppe: Stefan, Ele, Olaf, Ute, Alfons, Anja, Lisa F.

c. Ökumenische Fahrt nach Dresden im November, Infos folgen

d. ökumenische Radtour 14.4. 14.00 Uhr, Planung: Stefan, Lisa, Susanne und evangelische Menschen

e. Ele hat drei schnelle Punkte:

- beim Sternsingergottesdienst sollte für die Sternsinger gesammelt werden, nicht „für die Pfarrgemeinde“ - wird schon so gemacht
- wenn Gemeindemitglieder in den Kirchen der Gemeinde mit einem „fremden“ Priester ihr Ehejubiläum feiern, wäre es schön, wenn sie trotzdem einen Glückwunsch der Gemeinde bekämen – wird eigentlich gemacht, wurde in dem Fall wohl vergessen
- der Ausschuss Bewahrung der Schöpfung hat eine neue Selbstverpflichtungserklärung verfasst (leicht angepasst), die wird im Anhang mitgeschickt, um sie dann beim nächsten Mal verabschieden zu können.